



BIM|BB

Bildrechte: EKH-Pictures / Adobe Stock

Einführung BIM in Brandenburg

BIM-BVB veröffentlicht

Neue Musterdokumente für besondere Vertragsbedingungen bietet eine praxisnahe Grundlage für die rechtssichere Gestaltung von Projekten – insbesondere im Building Information Modeling (BIM). Sie helfen dabei, klare Regelungen zu Verantwortlichkeiten, Datenlieferungen und Modellnutzung zu treffen und schafft so die Basis für eine reibungslose, digitale Zusammenarbeit im Bauwesen.

SEITE 2

BIM -Schulungen IK 2026

Zusätzlich zur bewährten BIM-Basiserschulung bietet die Ingenieurkammer Brandenburg in diesem Jahr auch vertiefende BIM-Schulungen an.

SEITE 3



BIM-Muster BVB veröffentlicht

Die Musterdokumente für „besondere Vertragsbedingungen“ wurden veröffentlicht – unterteilt für den Hochbau und den Infrastrukturbau - und steht ab sofort zum Download zur Verfügung. Diese Muster sollen als Orientierungshilfe für die vertragliche Gestaltung von Projekten dienen, insbesondere dort, wo spezifische Anforderungen über die allgemeinen Vertragsbedingungen hinaus geregelt werden müssen.

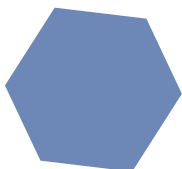
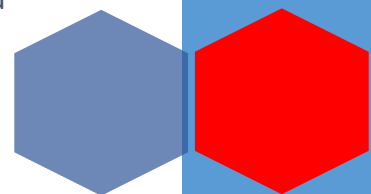
Besondere Vertragsbedingungen kommen immer dann zum Einsatz, wenn Standardverträge nicht ausreichen, um projektspezifische Besonderheiten abzubilden. Sie ergänzen die allgemeinen Regelungen und schaffen Klarheit zu individuellen Aspekten wie Leistungsumfang, Verantwortlichkeiten, Fristen, Vergütung oder Haftung. Durch die Nutzung eines Musterdokuments können Auftraggeber und Auftragnehmer auf eine erprobte Struktur zurückgreifen und gleichzeitig sicherstellen, dass alle relevanten Punkte systematisch berücksichtigt werden.

Im Kontext von Building Information Modeling (BIM) spielen besondere Vertragsbedingungen eine zentrale Rolle. BIM basiert auf der kooperativen, digitalen Planung und Ausführung von Bauprojekten, bei der alle Beteiligten auf ein gemeinsames Datenmodell zugreifen. Diese Arbeitsweise bringt neue Anforderungen an die vertragliche Regelung mit sich, die in klassischen Vertragswerken häufig nicht ausreichend berücksichtigt sind.

So müssen beispielsweise im BIM-Umfeld klare Festlegungen dazu getroffen werden, wer welche Daten zu welchem Zeitpunkt liefert, wie die Qualität der Modelle sichergestellt wird und wer die Verantwortung für bestimmte Inhalte trägt. Auch Fragen zur Nutzung, Weitergabe und Haftung von digitalen Modellen sind von großer Bedeutung. Besondere Vertragsbedingungen schaffen hier die notwendige rechtliche Grundlage, um Missverständnisse zu vermeiden und die Zusammenarbeit effizient zu gestalten.

Die veröffentlichten Musterdokumente bieten hierfür eine strukturierte Vorlage. Sie unterstützen Projektbeteiligte dabei, BIM-spezifische Anforderungen eindeutig zu definieren und vertraglich abzusichern. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, ein einheitliches Verständnis über Rollen, Prozesse und Datenflüsse zu schaffen – ein entscheidender Faktor für den Erfolg von BIM-Projekten.

Insgesamt stellen die Musterdokumente eine wertvolle Hilfe für alle dar, die Bauprojekte unter Einsatz von BIM planen und umsetzen. Sie erleichtern die Vertragsgestaltung, erhöhen die Transparenz und fördern eine reibungslose Zusammenarbeit aller Beteiligten.



BIM Schulungen der Ingenieurkammer Brandenburg

Auch im Jahr 2026 organisiert die Ingenieurkammer Schulungen, die sowohl für Mitglieder der Ingenieurkammer als auch für Nichtmitglieder offenstehen.

BIM-Basiskurs

Das bewährte Angebot der BIM-Basissschulung wird auch in diesem Jahr stattfinden. Voraussichtlich Ende August wird es die Möglichkeit geben, sich über 3 Tage in Potsdam ein Grundverständnis von BIM, sowie den relevanten Fachbegriffen anzueignen. Weitere Informationen werden auf bim.brandenbrug.de und der Webseite der Ingenieurkammer veröffentlicht.

NEU: Aufbaukurse OPEN-BIM COORDINATION PRACTITIONER 2024 +X

Teilnehmende wenden Werkzeuge wie Model Checker und Model Viewer an und erwerben die Kompetenz, Kollisionen zu bewerten und priorisieren, Verantwortlichkeiten zu bestimmen und das Änderungsmanagement durchzuführen. Qualitative Vorprüfungen sowie die Zusammenarbeit mit Informationserstellenden (BIM-Autorenschaft) und BIM-Management werden ebenfalls vermittelt. Auch wird der Umgang mit und die Fortschreibung des BIM-Abwicklungsplans (BAP), die Einhaltung der Austausch-Informationsanforderungen (AIA) sowie der Umgang mit Common Data Environments (CDE) erlernt.

Die praktische Umsetzung wird anhand bereitgestellter IFC-Modelle, CDE-Zugänge und Schulungssoftwares in verschiedenen Übungen vermittelt.

Seminarstruktur & Zertifizierung:

Die Module

- **Modul 2: Informationserstellung**
- **Modul 3: Informationskoordination**

werden aufgrund der inhaltlichen Nähe in direkter Kombination angeboten, können aber auch einzeln belegt werden.

Die Lerninhalte der Module, sowie auch Kursdauer, Kosten und Termine können Sie hier nachlesen: [Veranstaltungstermine | Brandenburgische Ingenieurkammer](#)



Stabsstelle Building Information Modeling

Angela Brandenburg

Stabsstellenleitung

stabsstelle_bim@mil.brandenburg.de

+49 331 866-8011

Antje Höhne

Projektleitung

stabsstelle_bim@mil.brandenburg.de

+49 331 866-8090